

Gutes Klima dank grüner Wände

Green City berät seit zwei Jahren Eigentümer, die ihre Fassade begrünen wollen. Die Umweltorganisation hofft, dass sich noch viele Münchner überzeugen lassen

Nicht nur dekorativ, sondern auch nützlich: Begrünte Fassaden haben viele Vorteile. Mehr als viele Hauseigentümer wissen. Über diese Vorzüge und darüber, welche Fehler beim Begrünen verhindert werden können, informiert Green City seit zwei Jahren in einem eigenen Beratungsbüro. Alexandra Schmidt ist eine der Mitarbeiterinnen, die dort Tipps geben. „Es gibt immer noch viel Potenzial für Fassadenbegrünungen in der Stadt“, sagt sie.

Schmidt und ihre Kollegen haben gute Argumente, um die Münchner zu überzeugen. „Die Begrünung schützt zum Beispiel das Mauerwerk“, erklärt Schmidt. Und auch für das Klima sei das Fassadengrün hilfreich, betont sie. Denn die Pflanzenschicht hilft Gebäude im Sommer kühl und im Winter warm zu halten. So machen Efeu, Wein und Co. Klimaanlagen und Heizungen Konkurrenz. „Und gerade in Zeiten des Klimawandels sollten wir vermehrt auf Pflanzen statt auf technische Mittel setzen“, findet Schmidt. Deshalb will der Verein künftig auch noch mehr Münchner zu Fassadengärtnern machen.

Gelungene Grünprojekte sammelt Green City auf einer interaktiven Karte im Internet und stellt sie während regelmäßiger Exkursionen vor (www.begrue-nungsbuero.de). Mit dabei ist zum Beispiel die Anwaltskanzlei „Schönefelder Ziegler Lehnert“ in Solln. An der ranken sich ein Blauregen und Wein-pflanzen empor. „Die Begrünung gibt dem Haus eine ganz besondere Note“, findet Rechtsanwalt Benno Ziegler und ergänzt: „Unser Büro wird dadurch lebendiger“.



Weniger Wärmeverlust: Das Blätterwerk der Kletterpflanze hält die Temperatur im Haus konstant. Den Beweis liefert die Wärmebildkamera.

Fotos: Daniel von Loeper

Die besondere Note kann allerdings teuer werden: Mit Preisen zwischen 40 Cent und 1200 Euro pro Quadratmeter schlägt das Begrünen zu Buche. Aber auch bei der Pflege der Pflanzen und den Folgekosten gibt es große Unterschiede. Welche Pflanzen für wen geeignet sind, und welche Förderungen und rechtliche Regelungen es für das Stadtgrün gibt, erklärt Green City in Sprechstunden. Die nächste findet am kommenden Samstag statt. Von 11 bis 16 Uhr können sich Interessierte an der Tegernseer Landstraße 47 bei der Planung der grünen Lunge am eigenen Haus beraten lassen. **Anna Rauch**



Rechtsanwalt Benno Ziegler vor seiner begrüntem Kanzlei in Solln.



Komplett mit Wein bewachsen ist auch dieses Haus in der Au.